

Verbindung mit weiteren bedeutenden Botanikern der Region wie Sigurd Fröhner und Manfred Ranft.

Wie nicht anders zu erwarten, entfaltet unser Jubilar auch noch in seinem Heimatort vielfältige Aktivitäten. Zum Einsatz für die Belange des Naturschutzes kommt der Vorsitz im Ziergeflügel-Züchterverein. Bei all dem konnte er sich auf die Unterstützung durch seine Frau und seine Kinder verlassen.

So wird es ihm an interessanten Aufgaben nicht mangeln. Es ist nur zu wünschen, dass sie Heinrich Uhlmann weiterhin mit Freude und bei guter Gesundheit erfüllen kann. Wir wünschen ihm dazu alles Gute!

K. Oehmig

Naturschutzbeauftragter Landkreis Mittweida

Außerdem gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich:

- Erich Börnchen, Horst Grundmann und Elfriede Thoß zum 75. Geburtstag,
- Hans-Henning Becker, Günter Doß, Hans-Werner Otto, Christian Schiller, Dr. Wilfried Schober, Rudolf Schröder und Ruth Schulz zum 70. Geburtstag sowie
- Christian Börner, Wilfried Frenzel, Dr. Rainer Hoffmann, Helmfried Kreische, Horst Mehlhorn, Achim Roth, Martin Seifert, Gottfried Schöne, Rolf Schönfelder, Jochen Schmidt, Peter Schubert, Dr. Manfred Siegel, Wolfgang Thoß und Annemarie Walter zum 65. Geburtstag.

Mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurden 2003 geehrt:

- Betina Umlauf (Großdittmannsdorf)
- Günter Zschaschel † (Großdittmannsdorf)
- Bernd Roland Mikulin (Dresden)

Zum Gedenken

Dr. Elisabeth Kittlaus

geboren am 27. 06. 1913

gestorben am 11. 11. 2002

Am 11. 11. 2002 verstarb im Alter von 89 Jahren Frau Dr. Elisabeth Kittlaus in Chemnitz.

Die letzten Jahre musste sie schweres Leid aufgrund gesundheitlicher Probleme ertragen. Sie trug es mit Tapferkeit und ließ sich trotz allem ihre Zuversicht nicht nehmen. Im Gegenteil, sie half anderen, so gut sie konnte, was immer schon der wesentlichste Teil ihres Lebens war.

Bis zuletzt nahm sie regen geistigen Anteil an den Problemen der Zeit und besonders auch an ihrem geliebten, einen wichtigen Teil ihres reichen und erfüllten Lebens ausmachenden, „Chemnitzer Naturschutz“.

Zu ihrem 85. Geburtstag erschien bereits eine Würdigung in der „Naturschutzarbeit in Sachsen“ (40. Jahrgang, 1998).

Sie konnte mit der festen Zuversicht gehen, dass ihre vielen Jahre praktischer Naturschutzarbeit, ganz besonders mit Kindern und Jugendlichen in Chemnitz, eine Saat gewesen sind, die reiche Früchte trägt und damit ihre Wünsche und Hoffnungen für den Erhalt der Naturvielfalt weitergetragen werden.

Ein solch uneigennütziges, beispielhaftes Leben und Wirken wird vielen Menschen in Erinnerung bleiben. Ihr Name und ihre Arbeit bleiben immer mit dem Chemnitzer Naturschutz und „ihren“ Schutzgebieten verbunden.

B. Irmischer

Untere Naturschutzbehörde

Stadt Chemnitz

Günter Zschaschel

geboren am 10. 12. 1956

gestorben am 28. 11. 2003

Günter Zschaschel gehörte seit 1980 zu den erfahrensten und langjährigsten Mitgliedern der NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf, wobei ihm die naturkundliche Kinder- und Jugendarbeit stets Herzenssache war. Von 1990 bis 2000 wirkte er als Gemeinderat erfolgreich für den Natur- und Umweltschutz sowie für eine sinnvolle Freizeitgestaltung der Schuljugend im ländlichen Raum.